

Pressemappe: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

17.10.2023 | 11:34:00 | ID: 37714 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Land & Leute](#)

Weniger als 1% der Haushalte in Baden-Württemberg haben noch einen direkten Bezug zur Landwirtschaft

[Stuttgart](#) (agrar-PR) - Die Verankerung der Landwirtschaft in der Gesellschaft hat sich im Laufe der Zeit merklich verändert.

Nach Auswertungen des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg gab es im Jahr 2020 noch rund 39.000 landwirtschaftliche Betriebe. Die Mehrzahl von ihnen wird als Familienbetrieb bewirtschaftet (Anteil 87%). Hinzu kommt ein Anteil von 10%, der gemeinschaftlich bewirtschaftet wird.

Angenommen, hinter jedem dieser Familien- oder Gemeinschaftsbetriebe steht jeweils mindestens ein Haushalt, dann hätten weniger als 1% der 5,4 Millionen Haushalte (Zahl aus dem Jahr 2019) in Baden-Württemberg einen direkten landwirtschaftlichen Bezug. Im Jahr 1971 lag dieser Anteil mit 189.000 Familienbetrieben und 3,3 Millionen Haushalten im Land noch bei 6%.

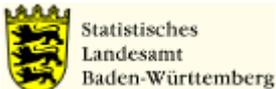
Damit gab es damals deutlich mehr Haushalte mit einem unmittelbaren Bezug zur Landwirtschaft. Diese Entwicklung ist Ausdruck eines umfassenden Strukturwandels, bei dem ein Rückgang der Betriebszahlen bei gleichzeitigem Wachstum der verbliebenen Betriebe erfolgte.

Fachliche Rückfragen
André Stütz
Tel.: +49 711 641-2640
E-Mail: Andre.Stuetz@stala.bwl.de

Agrarstruktur
E-Mail: Agrarstruktur@stala.bwl.de

Pressekontakt

Herr Martin Ratering
Telefon: 0711 - 6412451 E-Mail: pressestelle@stala.bwl.de



[Statistisches Landesamt Baden-Württemberg](#)

Böblinger Straße 68 70199 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 641-0

E-Mail: poststelle@stala.bwl.de Web: www.statistik-bw.de >>> [Pressefach](#)